

Presseinformation

29. Juni 2009

Zum Schulschluss in Niederösterreich

Helm: Misserfolge im Zeugnis nicht dramatisieren

Aus Anlass des bevorstehenden Schuljahresabschlusses appelliert der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich, Hermann Helm, an alle Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, Misserfolge im Zeugnis nicht zu dramatisieren. Es gibt immer einen Weg, schulische Misserfolge zu bereinigen und auszubessern.

Enttäuschten und verängstigten Schülerinnen und Schülern empfiehlt Helm, auf alle Fälle mit Erwachsenen ihres Vertrauens ein Gespräch zu suchen. Ein Dramatisieren allfälliger, durch verschiedenste Ursachen bedingter schulischer Misserfolge kann unter Umständen sehr negative Auswirkungen haben. Den Eltern wird daher eindringlich ans Herz gelegt, durch etwaige schulische Misserfolge deprimierte Kinder zu ermuntern und menschliche Hilfestellung in einem Gespräch zu geben.

Der Amtsführende Landesschulrats-Präsident Helm ersucht auch alle Lehrerinnen und Lehrer, jenen Schülerinnen und Schülern, die bei der Zeugnisausfolgung Überreaktionen erwarten lassen, besonderes Augenmerk und besondere Zuwendung zu schenken.

In Niederösterreich steht der schulpsychologische Dienst des Landesschulrates unter der Telefonnummer 02742/280-4740 im Bedarfsfall als erste Anlaufstelle zur Verfügung. Folgende schulpsychologische Beratungsstellen stehen im Rahmen der Aktion „Schulpsychologen helfen zum Schulschluss“ Ratsuchenden telefonisch sowohl am Freitag, 3. Juli als auch am Montag, 6. Juli jeweils in der Zeit zwischen 9 und 15 Uhr zur Verfügung: Die Schulpsychologische Beratungsstelle Amstetten, Telefon 07472/612 58, Schulpsychologische Beratungsstelle Baden, Telefon 02252/862 33-0, Schulpsychologische Beratungsstelle Bruck an der Leitha, Telefon 02162/9025-23844, Schulpsychologische Beratungsstelle Gmünd, Telefon 02852/340 04, Schulpsychologische Beratungsstelle Horn, Telefon 02982/3396, Schulpsychologische Beratungsstelle Mistelbach, Telefon 02572/5846, sowie die Beratungsstelle für die Bezirke Korneuburg, Mödling und Wien-Umgebung, Telefon 01/503 81 20-14.



Presseinformation